

# Vorschuss-Verein in Cosel

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

**1912.**



Ve  
207



# Zweiundfünfzigster Rechenschaftsbericht

des

## Vorschuss-Vereins in Cosel

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

umfassend den Zeitraum

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1912.

Erstattet in der General-Versammlung am 17. März 1913.



1/20/11

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Bevölkerung des hiesigen Kreises, deren Förderung Zweck und Ziel unserer genossenschaftlichen Tätigkeit bildet, haben sich während des abgelaufenen Jahres im Allgemeinen befriedigend gestaltet. Trotz der zeitweiligen Ungunst des Wetters hatten sich unsere Landwirte wiederum eines guten Ernteergebnisses zu erfreuen, das ihre Kaufkraft gestärkt hat und dessen vorteilhafte Wirkung deshalb auch dem Handel und Gewerbe treibenden Teile unserer Kreisinsassen zu Gute gekommen ist. — Die Verdüsterung des politischen Horizontes, welche in anderen Teilen unseres Vaterlandes vielfach von empfindlichen Störungen für das Wirtschaftsleben begleitet war, vermochte hier erfreulicherweise keinen nachteiligen Einfluss auszuüben, zumal die Bevölkerung infolge der genossenschaftlichen Organisation von den Wirkungen der im Herbst eingetretenen Geldverteuerung fast ganz unberührt geblieben ist.

In erfreulicher Uebereinstimmung hiermit haben sich auch für unsere Genossenschaft die geschäftlichen Ergebnisse des letzten

Jahres, über die wir nachstehenden Bericht erstatten, recht günstig gestaltet.

Trotz des im Allgemeinen nur wenig gesteigerten Kreditbedürfnisses der Bevölkerung hatte der Verein in der Berichts-Periode durch den Beitritt von 295 neuen Mitgliedern eine nennenswerte Vermehrung seines Personenbestandes zu verzeichnen. Von der zu Beginn des laufenden Jahres auf 3372 angewachsenen Gesamtzahl der Mitglieder entfallen zum ersten Male seit dem Bestehen der Genossenschaft mehr als 2000 auf den landwirtschaftlichen Beruf, wobei wir mit besonderer Genugtuung hervorheben, dass das Gefühl der Solidarität, das in dem hiesigen Kreise Gross- und Kleingrundbesitz auf verschiedenen Gebieten wirtschaftlicher Betätigung zu gemeinsamer Förderung der beiderseitigen Interessen zusammengeführt hat, auch in der regen Anteilnahme des Grossgrundbesitzes an den Bestrebungen unserer Genossenschaft in erfreulicher Weise zum Ausdruck kommt.

Der wesentlichen Vermehrung der Mitgliederzahl entspricht auch die beträchtliche Steigerung der Umsätze, welche in der Berichts-Periode von 67,293,118 Mk. auf 78,054,058 Mk., also um mehr als  $10\frac{3}{4}$  Millionen Mark gewachsen sind. — Diese Erweiterung der geschäftlichen Tätigkeit dürfen wir zum grossen Teil als das Ergebnis unserer auf die bessere Gestaltung des Geldumlaufs im Kreise gerichteten Bemühungen bezeichnen, die eine früher ungeahnte Steigerung des von der Genossenschaft für ihre Mitglieder vermittelten Ueberweisungsverkehrs und damit zugleich eine beträchtliche Verminderung des Bargeldbedarfs in dem diesseitigen Geschäftsgebiete zur Folge gehabt haben.

Dem ehrenvollen Vertrauen, das der Genossenschaft über den Kreis ihrer Mitglieder hinaus von unserer Bevölkerung ent-

gegengebracht wird, danken wir es, dass wir trotz der Unsicherheit der politischen Lage von einer Beunruhigung unserer Spareinleger, wie sie bedauerlicher Weise bei verschiedenen anderen Instituten in Erscheinung getreten ist, vollkommen verschont geblieben sind und dass der Gesamtbestand der Spareinlagen auch in diesem Jahre wieder eine Zunahme aufweist. Diese willkommene Vermehrung unserer Betriebsmittel hat uns in den Stand gesetzt, das Kreditbedürfnis aller unserer Mitglieder ohne nennenswerte Inanspruchnahme des uns zur Verfügung stehenden Bankkredits zu befriedigen. Wir konnten deshalb unsere bisherigen Zinssätze, die im Wechselverkehr bei Krediten bis zur Höhe von 1000 Mk. auf  $4\frac{1}{2}\%$ , darüber hinaus auf  $5\%$  normiert waren, beibehalten und unseren Mitgliedern den in laufender Rechnung beanspruchten Kredit zum Satze von  $5\%$  provisionsfrei zur Verfügung stellen.

Entsprechend der Vermehrung der fremden Gelder haben auch die eigenen Mittel der Genossenschaft in der Berichts-Periode eine angemessene Bereicherung erfahren, indem die Summe der Mitgliederguthaben durch Einzahlungen und Dividendengutschrift von 481,877 Mk. auf 513,220 Mk. angewachsen ist, während die gesamten Reserven bei Annahme unserer, der Generalversammlung für die Verteilung des Reingewinns unterbreiteten Vorschläge von 464,000 Mk. auf 493,385 Mk. erhöht werden.

Trotz des gesteigerten Umsatzes und obwohl wir auch in dem abgelaufenen Jahre bei unseren Ausleihungen irgend einen Verlust nicht zu verzeichnen hatten, schliesst das Gewinn- und Verlustkonto mit einem gegen das Vorjahr um nahezu 3000 Mark verminderten Reingewinn ab, weil der Rückgang der Kurse für unsere zumeist aus Staatsanleihen und Pfandbriefen bestehenden Effekten eine Abschreibung von 7264 Mk. erforderlich gemacht hat.

Wie seit einer langen Reihe von Jahren bringen wir der Generalversammlung auch diesmal die Verteilung einer Dividende von 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> in Vorschlag und beantragen gleichzeitig, nächst angemessener Dotierung unserer Reserven von dem erzielten Reingewinn anlässlich des bevorstehenden Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers der hiesigen Stadtgemeinde zur Verstärkung ihres Waisenfonds 400 Mk. zuzuwenden und den Betrag von 1526,21 Mk. dem Dispositionsfonds zu überweisen, um daraus auch in dem laufenden Jahre neben der Erfüllung unserer wirtschaftlichen Aufgaben mannigfache Wohlfahrtsbestrebungen und gemeinnützige Zwecke in dem bisherigen Umfange unterstützen zu können.

Während sich die geschäftlichen Ergebnisse des letzten Jahres recht befriedigend gestaltet haben, hat unsere Genossenschaft durch den am 29. Januar d. Js. erfolgten Tod ihres langjährigen Vorstandsmitgliedes, des Herrn L e o W ü n s c h e , einen überaus schmerzlichen Verlust erlitten. — In kritischer Zeit durch das Vertrauen der Mitglieder in die Verwaltung berufen, hat der Verstorbene 35 Jahre hindurch seine Kräfte und seine reichen Erfahrungen in den Dienst unserer Bestrebungen gestellt und durch seine hervorragenden Eigenschaften ausserordentlich viel zu den Erfolgen des Instituts beigetragen, an denen er alle Zeit freudigen Anteil genommen hat. Wir werden dem um die Entwicklung der Genossenschaft hochverdienten Mitarbeiter für immer ein dankbares Andenken bewahren!

Die für den Verstorbenen vorzunehmende Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes bildet einen besonderen Gegenstand der Tagesordnung für die bevorstehende Generalversammlung.

Wir bitten zum Schluss von den zahlenmässigen Angaben des nachfolgenden Berichts Kenntnis zu nehmen und gestatten uns hierbei darauf hinzuweisen, dass die von dem Aufsichtsrat vorgenommene Prüfung der Jahresrechnung und Bilanz zu einer Beanstandung ebensowenig Anlass gegeben hat, wie die im Laufe des Jahres regelmässig bewirkten Revisionen unserer Monatsabschlüsse.

C o s e l, im März 1913.

## Der Vorstand.

Spitz.            Staroste.

## Der Aufsichtsrat.

Heintze.    Springer.    Jaskulla.    Klose.

Kittlaus.    Offczarczyk.    Radek.    Schöfert.    Siegert.

Weckert.    Wientzek.    Wolff.

## Mitgliederbewegung.

Zu Anfang des Jahres 1912 zählte der Verein 3262 Mitglieder.

Im Laufe des Jahres traten neu hinzu . . . . . 295 „  
 zusammen 3557 Mitglieder.

Es schieden aus:

freiwillig . . . . 60  
 durch Tod . . . . 49  
 durch Ausschluss 76      zusammen 185 Mitglieder.

Mithin Bestand am Jahresschluss . . . . . 3372 Mitglieder.

Dieselben verteilen sich auf nachstehende Berufsarten:

1. Landwirte, Förster und Gärtner . . . . . 2017 = 61<sup>0</sup>/<sub>100</sub> des Bestandes.
2. Fabrikanten, Bauunternehmer . . . . . 73 = 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub> „
3. Selbständige Handwerker . . . . . 459 = 13<sup>0</sup>/<sub>100</sub> „
4. Fabrikarbeiter . . . . . 108 = 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> „
5. Selbständige Kaufleute . . . . . 183 = 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> „
6. Fuhrherren, Schiffseigner, Gastwirte 166 = 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> „
7. Ärzte, Staats- und Gemeindebeamte 343 = 10<sup>0</sup>/<sub>100</sub> „
8. Rentiers und Pensionäre . . . . . 23 = 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> „

Summa 3372 = 100<sup>0</sup>/<sub>100</sub> des Bestandes.

## Kassenumsatz.

Einnahme.			Ausgabe.	
48,456	24	Kassenbestand am 1. Januar 1912	--	--
50,115	78	. . . Mitglieder-Guthaben . . .	18,772	10
6,785	--	. . . Reservefonds-Conto . . .	--	--
18,468	75	. . . Spezial-Reservefonds-Conto . . .	--	--
10,733,436	63	. . . . . Vorschuss-Conto . . . . .	10,588,448	30
3,101,341	69	Conto für Spareinlagen u. Depositen	2,950,517	06
4,645,478	63	. . . . . Giro-Conto . . . . .	4,642,839	38
437,083	13	. . . . . Banken-Conto . . . . .	627,902	56
281,034	03	. . . . . Zinsen-Conto . . . . .	50,327	83
3,563	12	. . . . . Unkosten-Conto . . . . .	41,473	47
1,290	--	. . . . . Grundstück-Conto . . . . .	2,696	39
--	--	. . . . . Inventar-Conto . . . . .	1,334	50
71,555	--	. . . . . Hypotheken-Conto . . . . .	141,800	--
4,040	--	. . . . . Pensionsfonds-Conto . . . . .	--	--
602,168	51	. . . . . Conto pro Diverse . . . . .	777,565	19
3,209,244	63	. . . . . Scheck-Conto . . . . .	3,189,360	65
--	--	. . . Gewinn- und Verlust-Conto . . . . .	35,921	48
8,019,056	12	. . . . . Conto-Current-Conto . . . . .	8,088,905	50
525	--	. . . . . Effekten-Conto . . . . .	111,574	--
1,184,418	52	. . . . . Post-Scheck-Conto . . . . .	1,226,273	27
6,180,766	97	. . . . . Bank-Depositen-Conto . . . . .	6,044,606	86
40,697	90	. . . . . Aval-Conto I . . . . .	98,324	80
98,324	80	. . . . . Aval-Conto II . . . . .	40,697	90
283,978	98	. . . Inkasso-Wechsel-Conto . . . . .	287,556	53
5,200	--	. . . . . Jubiläums-Fonds . . . . .	--	--
--	--	Kassenbestand am 31. Dezember 1912	60,131	66
39,027,029	43		39,027,029	43

## Geschäftsübersicht.

### Mitglieder-Guthaben-Conto.

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	481,877,12
hierzu: a) Zugeschriebene Dividende . . . . .	„	10,713,30
b) Einzahlungen im Jahre 1912 . . . . .	„	39,402,48
	Mk.	531,992,90
an ausgeschiedene Mitglieder wurden im		
Laufe des Jahres zurückgezahlt . . . . .	„	18,772,10
Bestand am 31. Dezember 1912	Mk.	513,220,80

### Reserve-Fonds-Conto.

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	127,600,—
Überweisung aus dem Reingewinn für 1911 . . . . .	„	4,400,—
Eintrittsgelder von 295 Genossen . . . . .	„	885,—
Zuschreibung verjährter Guthaben . . . . .	„	1,500,—
Bestand am 31. Dezember 1912	Mk.	134,385,—

### Spezialreserve-Fonds-Conto.

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	274,900,—
Überweisung aus dem Reingewinn für 1911 . . . . .	„	2,100,—
Zinsen für beide Reservefonds . . . . .	„	16,368,75
Bestand am 31. Dezember 1912	Mk.	293,368,75

**Vorschuss-Conto.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	3,451,602,—
hierzu: 1890 neue Vorschüsse mit . . . . .	„	1,515,712,97
7965 Prolongationen mit . . . . .	„	9,072,735,33
	Mk.	<u>14,040,050,30</u>
zurückgezahlt und prolongiert . . . . .	„	10,733,436,63
Bestand am 31. Dezember 1912	Mk.	<u>3,306,613,67</u>

**Conto für Spareinlagen und Depositen.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	4,115,683,56
hierzu: Zinsengutschrift für 1911 . . . . .	„	103,922,70
Einzahlungen im Jahre 1912 . . . . .	„	2,997,418,99
	Mk.	<u>7,217,025,25</u>
hiervon ab: Rückzahlungen im Jahre 1912	„	2,950,517,06
Bestand am 31. Dezember 1912	Mk.	<u>4,266,508,19</u>

**Giro-Conto.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	18,052,74
hierzu: Einzahlungen im Jahre 1912 . . . . .	„	4,642,839,38
	Mk.	<u>4,660,892,12</u>
ab: Rückzahlungen im Jahre 1912 . . . . .	„	4,645,478,63
Bestand am 31. Dezember 1912	Mk.	<u>15,413,49</u>

**Banken-Conto.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	310,541,53
hierzu: Einnahme im Jahre 1912 . . . . .	„	437,083,13
	Mk.	<u>747,624,66</u>
ab: Rückzahlungen im Jahre 1912 . . . . .	„	627,902,56
Bestand am 31. Dezember 1912	Mk.	<u>119,722,10</u>

**Unkosten-Conto.**

Ausgaben im Jahre 1912 . . . . .	Mk.	41,473,47
Einnahmen im Jahre 1912 . . . . .	„	3,563,12
Übertrag auf Gewinn- und Verlust-Conto	Mk.	<u>37,910,35</u>

**Grundstück-Conto.**

Buchwert der Grundstücke am 1. Januar	Mk.	40,000,—
hierzu: Ausgaben im Jahre 1912 . . . . .	„	2,696,39
	Mk.	<u>42,696,39</u>
hiervon ab: Mietseinnahmen pro 1912 . .	1290,—	
zur Abschreibung verwandte	1406,39	2,696,39
Buchwert beider Grundstücke Ende 1912	Mk.	<u>40,000,—</u>

**Inventar-Conto.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	1,500,—
hierzu: Neuanschaffungen im Jahre 1912	„	1,334,50
	Mk.	<u>2,834,50</u>
Abschreibung pro 1912 . . . . .	„	334,50
Bestand am 31. Dezember 1912	Mk.	<u>2,500,—</u>

**Hypotheken-Conto.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	333,205,—
hierzu: Neue Ausleihungen im Jahre 1912	„	141,800,—
	Mk.	<u>475,005,—</u>
ab: Rückzahlungen im Jahre 1912 . . . . .	„	71,555,—
Bestand am 31. Dezember 1912	Mk.	<u>403,450,—</u>

**Pensionsfonds-Conto.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	48,460,—
Überweisung aus dem Reingewinn für 1911 . . . . .	„	1,540,—
Zinsen für 1912 . . . . .	„	2,500,—
Bestand am 31. Dezember 1912	Mk.	<u>52,500,—</u>

**Conto pro Diverse.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	28,336,92
hierzu: Ausgaben . . . . .	„	777,565,19
	Mk.	<u>805,902,11</u>
hiervon ab: Einnahmen . . . . .	„	741,527,21
Bestand am 31. Dezember 1912	Mk.	<u>64,374,90</u>

**Scheck-Conto.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	143,413,84
Neue Einzahlungen im Jahre 1912 . . . . .	„	3,209,244,63
	Mk.	<u>3,352,658,47</u>
ab: Rückzahlungen im Jahre 1912 . . . . .	„	3,189,360,65
Bestand am 31. Dezember 1912 auf 48 Conten	Mk.	<u>163,297,82</u>

**Post-Scheck-Conto.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	2,313,45
Einzahlungen im Jahre 1912 . . . . .	„	1,226,273,27
	Mk.	<u>1,228,586,72</u>
ab: Rückzahlungen im Jahre 1912 . . . . .	„	1,184,418,52
Bestand am 31. Dezember 1912 . . . . .	Mk.	<u>44,168,20</u>

**Conto-Current-Conto.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	980,478,82
hierzu: Neue Ausleihungen . . . . .	„	8,088,905,50
	Mk.	<u>9,069,384,32</u>
ab: Rückzahlungen . . . . .	„	8,019,056,12
Bestand am 31. Dezember 1912	Mk.	<u>1,050,328,20</u>

**Effekten-Conto.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	188,591,20
hierzu: Im Jahre 1912 neu angekauft . . . . .	„	111,574,—
	Mk.	<u>300,165,20</u>
ab: Durch Verkauf und Kursverlust . . . . .	„	7,987,—
Bestand am 31. Dezember 1912 . . . . .	Mk.	<u>292,178,20</u>

**Bank-Depositien-Conto.**

Bestand am 1. Januar 1912 . . . . .	Mk.	592,410,86
Einzahlungen im Jahre 1912 . . . . .	„	6,044,606,86
	Mk.	<u>6,637,017,72</u>
Abhebungen im Jahre 1912 . . . . .	„	6,180,766,97
Guthaben bei Banken am 31. Dezember 1912	Mk.	<u>456,250,75</u>

**Zinsen-Conto.**

Es wurden an Zinsen vereinnahmt:

a) für Vorschüsse und Prolongationen . . . . .	Mk.	186,596,49
b) für Conto-Current-Credite . . . . .	„	42,959,10
c) für Hypotheken-Darlehen . . . . .	„	16,729,90
d) aus Effekten . . . . .	„	9,367,40
e) für Bankguthaben . . . . .	„	24,100,79
f) für durchlaufende Posten . . . . .	„	1,280,35
	Mk.	<u>281,034,03</u>
ab: im Laufe des Jahres ausgezahlte Zinsen	„	<u>50,327,83</u>
	Mk.	<u>230,706,20</u>

## Gewinn- und Verlust-Conto.

Der Gewinn setzt sich wie folgt zusammen:

Unverteilter Übertrag aus 1911 . . . . .	2,000	Mk.	—	Pfg.
Antecipando-Zinsen aus 1911 . . . . .	5,191		„	—
Überschuss des Zinsen-Contos . . . . .	230,706		„	20
				237,897 Mk. 20 Pfg.

Hiervon sind abzusetzen:

Verausgabte Unkosten . . . . .	37,910	Mk.	35	Pfg.
Zinsen für Spareinlagen . . . . .	145,024		„	60
Zinsen für Scheckguthaben . . . . .	4,172		„	—
Antecipando-Zinsen für 1913 . . . . .	6,580		„	—
Abschreibung a. Grundstück-Conto . . . . .	1,406		„	39
Abschreibung auf Inventar-Conto . . . . .	334		„	50
Abschreibung auf Effekten-Conto . . . . .	7,462		„	—
				202,889 Mk. 84 Pfg.

Es verbleibt somit ein Netto-Gewinn von . . . . . 35,007 Mk. 36 Pfg.

Entsprechend dem gemeinsamen Antrage des Vorstandes und Aufsichtsrats wird der General-Versammlung für den Reingewinn nachstehende Verwendung vorgeschlagen:

5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Dividende an die Mitglieder . . . . .	23,549	Mk.	90	Pfg.
dem Reservefonds . . . . .	2,000		„	—
dem Spezialreservefonds . . . . .	4,631		„	25
dem Pensionsfonds . . . . .	1,000		„	—
dem Dispositionsfonds . . . . .	1,526		„	21
dem Jubiläums-Stiftungs fonds der Genossenschaft . . . . .	300		„	—
dem städtischen Waisenfonds anlässlich des bevor- stehenden Regierungs-Jubiläums . . . . .	400		„	—
Unverteilter Übertrag auf 1913 . . . . .	1,600		„	—
				zusammen wie obenstehend <u>35,007 Mk. 36 Pfg.</u>

# Bilanz am 31.

nach erfolgter Genehmigung

Activa:			
Kassenbestand . . . . .		60,131	66
Guthaben auf Giro-Conto der Reichsbank, der Dresdener Bank u. auf Postscheck-Conto		59,581	69
Inkasso-Wechsel-Conto . . . . .		3,577	55
Wertpapiere:			
Anleihen des Reichs und der Bundesstaaten	171,843	75	
Sonstige bei der Reichsbank beleihbare Wertpapiere . . . . .	77,206	70	
Andere börsengängige Wertpapiere . . .	43,127	75	292,178 20
Guthaben bei Banken . . . . .		456,250	75
Conto-Current-Forderungen . . . . .		1,165,825	91
Festbefristete Hypothekenforderungen . . .		403,450	—
Vorschüsse auf Wechsel . . . . .		3,306,613	67
Conto für durchlaufende Posten . . . . .		64,374	90
Forderungen aus geleisteten Kauttionen . .		97,860	60
Mobilien . . . . .		2,500	—
Grundstücke . . . . .		40,000	—
		<u>5,952,344</u>	<u>93</u>

# Dezember 1912

der Gewinn-Verteilung.

Passiva:			
Geschäftsguthaben:			
a) verbleibender Mitglieder . . . . .	488,384	12	
b) ausscheidender Mitglieder . . . . .	24,836	68	513,220 80
Reservefonds . . . . .			136,385 —
Spezialreservefonds . . . . .			298,000 —
Pensionsfonds . . . . .			53,500 —
Jubiläums-Stiftungsfonds . . . . .			5,500 —
Spareinlagen:			
a) täglich fällig . . . . .	68,493	58	
b) mit Kündigung unter 3 Monaten . . .	178,308	37	
c) mit vierteljährlicher Kündigung . . .	3,471,355	45	
d) mit einjähriger Kündigung . . . . .	548,350	79	4,266,508 19
Scheckeinlagen . . . . .			163,297 82
Conto-Current-Schulden . . . . .			115,497 71
Schulden bei Banken . . . . .			119,722 10
Schulden für übernommene Kautionscredite			97,860 60
Noch zu zahlende Zinsen . . . . .			149,196 60
Voraus erhobene Zinsen . . . . .			6,580 —
Zu verteilende Dividende . . . . .			23,549 90
Überweisung an den Dispositionsfonds . .			1,526 21
Überweisung an den Städtischen Waisenfonds			400 —
Unverteilter Übertrag . . . . .			1,600 —
			<u>5,952,344 93</u>

## Statistische

Am Schlusse des Jahres.	Mit- glieder- zahl.	Mit- glieder- Gut- haben.	Reserve- fonds.	Spar- Einlagen.	Scheck- Conto.	Verhältnis des eigenen Geldes zum fremden. ‰
1861	26	774	13	84	—	—
1866	139	24,201	477	26,502	—	—
1871	195	65,637	1,959	125,247	—	—
1876	432	208,636	13,776	271,927	—	—
1881	298	109,467	9,420	209,996	—	—
1886	365	93,757	38,631	304,875	—	32, <sup>52</sup>
1887	426	101,299	44,518	361,938	—	32, <sup>79</sup>
1888	489	111,680	51,821	403,435	—	35, <sup>26</sup>
1889	566	122,908	59,649	449,688	—	33, <sup>42</sup>
1890	702	133,489	66,051	421,952	—	32, <sup>20</sup>
1891	853	150,712	74,966	386,236	—	30, <sup>82</sup>
1892	1017	165,661	88,536	432,141	—	35, <sup>43</sup>
1893	1124	179,477	100,000	421,449	—	39, <sup>36</sup>
1894	1295	200,204	106,687	451,949	—	36, <sup>68</sup>
1895	1481	215,171	116,780	618,720	—	36, <sup>67</sup>
1896	1588	228,804	126,158	656,595	—	35, <sup>68</sup>
1897	1754	241,708	137,000	858,934	3,874	29, <sup>20</sup>
1898	1909	260,645	150,000	1,113,146	21,515	32, <sup>84</sup>
1899	1975	278,146	168,438	1,183,713	23,144	32, <sup>70</sup>
1900	2069	292,764	190,184	1,308,900	15,015	31, <sup>07</sup>
1901	2182	304,235	212,811	1,681,253	10,798	29, <sup>11</sup>
1902	2283	309,895	233,216	1,879,932	19,690	27, <sup>82</sup>
1903	2402	322,309	251,474	1,847,012	12,693	26, <sup>90</sup>
1904	2511	334,898	274,255	2,187,844	24,292	27, <sup>35</sup>
1905	2628	348,526	300,000	2,520,589	35,600	25, <sup>12</sup>
1906	2738	372,406	323,808	2,543,280	51,699	26, <sup>80</sup>
1907	2829	389,782	350,000	2,828,827	56,747	25, <sup>06</sup>
1908	2919	409,022	378,693	3,037,738	86,652	24, <sup>25</sup>
1909	3058	428,992	403,026	3,445,818	114,432	21, <sup>86</sup>
1910	3145	454,469	432,320	3,864,561	151,951	21, <sup>80</sup>
1911	3262	481,877	464,000	4,115,683	143,413	20, <sup>03</sup>
1912	3372	513,220	493,385	4,266,508	163,297	21, <sup>57</sup>

## Übersicht.

Bestand der gewährten Vorschüsse.	Conto- Current- Conto.	Hypo- theken- Conto.	Effekten- Conto	Rein- gewinn	Dividende ‰	Gesamt- Umsatz.
966	—	—	—	35	—	2,586
51,990	—	—	—	1,449	7	264,661
192,162	—	—	—	4,368	7	589,360
515,56	—	—	—	13,016	7	1,072,936
382,014	—	—	—	10,102	7	5,565,480
502,652	—	6,155	—	8,121	6	6,913,743
561,211	—	5,462	—	8,977	6	6,417,416
587,980	—	4,553	—	9,481	6	6,984,495
646,463	—	63,500	—	10,425	6	7,699,116
732,441	—	56,729	—	11,372	6	10,280,600
864,323	—	56,729	—	14,205	6	12,169,574
919,504	—	42,460	—	16,349	6	14,943,554
921,388	—	40,910	—	15,438	6	13,858,118
1,092,762	—	18,460	—	16,099	6	14,943,192
1,191,814	—	18,460	—	17,678	5	17,479,540
1,281,597	—	9,000	—	17,211	5	18,048,618
1,561,260	—	9,000	—	17,254	5	22,664,458
1,607,832	8,132	9,700	—	20,243	5	26,767,881
1,761,771	9,210	10,750	—	26,474	5	28,450,632
1,967,804	12,286	10,750	—	31,502	5	32,169,899
2,051,693	145,569	10,230	—	32,914	5	32,085,668
2,149,747	172,599	103,830	—	30,043	5	31,369,710
2,276,567	284,157	108,097	—	27,575	5	34,248,527
2,216,743	330,981	165,136	—	31,186	5	34,127,651
2,391,106	318,120	217,681	93,020	30,230	5	34,474,620
2,508,143	290,768	235,383	119,268	30,018	5	38,623,930
2,754,045	370,534	294,593	115,421	32,641	5	43,411,915
2,823,016	533,393	297,403	113,384	34,627	5	45,786,382
2,856,587	860,674	379,904	189,973	32,236	5	50,702,478
2,957,457	834,754	383,053	194,415	36,659	5	57,842,590
3,451,602	1,122,144	333,205	188,591	37,921	5	67,293,118
3,306,613	1,165,825	403,450	292,178	35,007	5	78,054,058



